



Fall Bannon: Vorsitzender des Repräsentantenhauses schaltet sich ein und erklärt Pelosis Vorladung für ungültig

- Andrew Miiller
- [01.07.2024](#)

Während sich der ehemalige Chefstrategie des Weißen Hauses, Steve Bannon, darauf vorbereitet, ab dem 1. Juli vier Monate in einer Justizvollzugsanstalt in Connecticut zu verbringen, schaltet sich das Repräsentantenhaus in den Fall ein.

Bannon wurde verurteilt, weil er sich 2022 einer Vorladung des Untersuchungsausschusses der ehemaligen Sprecherin des Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi, zu den Protesten gegen das Kapitol am 6. Januar 2021 widersetzt hat. Der Abgeordnete Barry Loudermilk, der die nachrichtendienstlichen und sicherheitspolitischen Versäumnisse des Kapitolprotests vom 6. Januar untersucht, ist der Ansicht, dass die von Pelosi geleitete Untersuchung „faktisch und verfahrenstechnisch ungültig“ war und Bannon daher nicht rechtmäßig wegen Missachtung verurteilt werden konnte.

Loudermilk reichte am 26. Juni einen Amicus Brief ein, in dem es heißt, dass der Oberste Gerichtshof „zu dem Schluss kommen sollte, dass das gesamte staatsanwaltschaftliche Verfahren gegen den Antragsteller fehlerhaft war und von Rechts wegen abgewiesen werden muss“.

Green Bay Sweep: Peter Navarro, ehemaliger Direktor des Nationalen Handelsrats des Weißen Hauses, sitzt bereits im Gefängnis, weil er sich einer Vorladung von Pelosis Untersuchungsausschuss widersetzt hat.

Die radikale Linke hat es aus einem bestimmten Grund auf Bannon und Navarro abgesehen. Diese beiden Männer waren die Architekten eines Plans, Joe Bidens Amtsantritt auf legale Weise zu verhindern. Dieser Plan sollte am 6. Januar 2021 in die Tat umgesetzt werden, aber er beinhaltete keine Unruhen vor dem Kapitol.

Bei diesem als Green Bay Sweep bezeichneten Plan ging es darum, dass 100 Kongressabgeordnete genügend Beweise für Wahlbetrug vorlegten, um Vizepräsident Michael Pence davon zu überzeugen, die Bestätigung der Stimmen des Electoral College in den entscheidenden Swing States zu blockieren. Doch die Gewalt, die daraufhin ausbrach, ließ die meisten Kongressmitglieder, die an dem Plan beteiligt waren, die Nerven verlieren.

Wahldiebstahl: Bannon und Navarro zu beschuldigen, die Gewalt im Kapitol geschürt zu haben, macht keinen Sinn, denn es war die Gewalt, die ihren Plan, die gestohlene Wahl aufzudecken, zum Scheitern brachte. Der Hauptgrund dafür, dass die radikale Linke diese beiden Männer mit so viel Bitterkeit ins Visier nimmt, ist, dass sie mehr als fast jeder andere getan haben, um die illegitime Biden-Regierung zu entlarven.

Eine erstaunliche Vorhersage in 2. Könige 14, 26-28 besagt: „Denn der Herr sah den bitteren Jammer Israels an, dass sie bis auf den letzten Mann dahin waren und kein Helfer in Israel war. Und der Herr hatte nicht gesagt, dass er den Namen Israels austilgen wollte unter dem Himmel, und errettete sie durch Jerobeam, den Sohn des Joasch. Was aber mehr von Jerobeam zu sagen ist und alles, was er getan hat, und seine tapferen Taten, wie er gekämpft hat und wie er Damaskus und Hamat

wieder an Israel gebracht hat, siehe, das steht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel.“

Präsident Trump ist ein Typus Jerobeam II. Gott benutzt ihn, um Amerika vorübergehend vor den Kräften zu retten, die es zerstören wollen. Er wird kämpfen müssen, um sein Amt wiederzuerlangen, und die Inhaftierung von Bannon könnte der nächste Schritt in diesem Kampf sein.

Erfahren Sie mehr: Lesen Sie [Amerika unter Beschuss](#), von Gerald Flurry.
